

6. Deutsche Lehrermeisterschaft

Erfolgreiche Titelverteidigung durch Frank Sawatzki

Erstmals gab es bei der Deutschen Lehrermeisterschaft, die von der Deutschen Schulschachstiftung und der Deutschen Schachjugend gemeinsam veranstaltet wird, eine Titelverteidigung: Mit 100 Prozent konnte Frank Sawatzki, Gymnasiallehrer aus Hamburg, seinen in 2012 erworbenen Titel souverän verteidigen.

Die Grippewelle in Deutschland und der plötzliche erneute Wintereinbruch sorgten für einige Absagen, darunter auch Andreas Plüg, der 2011 Deutscher Meister war und den großen Siegerpokal gerne wieder nach Schleswig-Holstein geholt hätte. So blieb lange Zeit Bernd Steinhagen aus Berlin der ärgste Konkurrent von Frank Sawatzki, doch wer sich auch gegen ihn in den sieben Runden ans Brett setzte, am Ende blieb Frank Sieger.

Die Schullandschaft in Deutschland wird immer unübersichtlicher, in fast jedem Bundesland gibt es neue Schulformen oder neue Bezeichnungen für alte Schulformen, so dass man allmählich den Überblick verliert. So konnten sich die Teilnehmer, die als Lehrer an Oberschulen geführt wurden, ein Begriff, den es sehr häufig in Berlin gibt, nicht einigen, in welche gängige Lehrerberufsbezeichnung sie gehören, weshalb es am Ende einen eigenen Pokal für den besten Oberschullehrer gab. Denn, das ist das besondere an den Deutschen Lehrermeisterschaften, es gibt nicht nur den Gesamtsieger, es gibt auch noch die Sieger in den einzelnen Kategorien. So kann sich Frank Sawatzki nicht nur Deutscher Lehrermeister 2013 nennen, sondern auch Deutscher Meister der Gymnasiallehrer 2013.

Die Deutschen Meister:

Deutscher Lehrermeister	Frank Sawatzki
Deutscher Meister Gymnasien	Frank Sawatzki
Deutscher Meister Realschulen	Marc Rukwid
Deutscher Meister Oberschulen	Bernd Steinhagen
Deutscher Meister Hauptschulen	Björn Lengwenus
Deutscher Meister Gesamtschulen	Roman Kistella
Deutscher Meister Grundschulen	Christoph Serrer
Deutscher Meister Förderschulen	Mario Becherer
Deutscher Meister Berufsschulen	Brigitte Große-Honebrink

Schulschach wird an den Schulen natürlich nicht nur von den studierten Lehrern angeboten, sondern es gibt auch viele Externe, die Schach-AGs anbieten, so dass auch sie die Berechtigung erhalten haben, an dieser Meisterschaft teilzunehmen. Oder aber ausgebildete Lehrer, die jetzt an anderer Stelle im Bildungssystem arbeiten. Die Bestplatzierte dieser bunten Gruppe wurde Dr. Anita Stangl, die als Grundschullehrerin ausgebildet wurde, dann aber die Firma MedienLB gründete, mit der sie Lehrfilme für alle Schulfächer, unter anderem für Schach, erstellt und damit die Schulen bundesweit beliefert.

Die meisten Teilnehmer, die sich an die Meisterschaft herantrauten, sind in Vereinen aktiv. Doch die Lehrermeisterschaft lockt auch einige Hobbyspieler an, oder Spielerinnen und Spieler, die seit längerem nichtmehr aktiv in Wettbewerben spielen, für sie wurde eine eigene Wettkampfgruppe geschaffen, in der es gemütlicher zugeht als in der Meisterklasse. Dort darf auch mal ein Zug zurückgenommen werden, wenn zum Beispiel ein Schachangebot übersehen wurde, was in der Meisterklasse vom Turnierleiter Martin Sebastian vom Berliner Schachverband ansonsten sofort mit einer Zeitstrafe geahndet worden wäre.

Zu seiner eigenen Überraschung gewann Wolfgang Gunkel, Direktor einer Berliner Grundschule, diese Hobbygruppe vor dem AG-Leiter Hans-Jürgen Rehbein aus Mecklenburg-Vorpommern und der Berlinerin Simone Frübing.

Die Teilnehmer lobten besonders die entspannte Atmosphäre der Meisterschaft, zu der auch der Austragungsort das Holiday Inn Hotel City East beitrug.

Zwischen den Runden informierten Kirsten Siebarth, Referentin für Schulschach der DSJ, und Walter Räder, Vorsitzender der Deutschen Schulschachstiftung, zusammen mit weiteren Mitgliedern der Arbeitsgruppe Schulschach der DSJ die Teilnehmer über aktuelle Strömungen und Angebote im Schulschach und zudem konnten sich alle an einem Informations- und Verkaufsstand aktuelle Materialien zum Schulschach anschauen oder gleich mitnehmen.

Rundherum, so die Meinung der Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung im verschneiten Berlin.

(Jörg Schulz)

Meisterklasse

Rang	Teilnehmer		TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Sawatzki, Frank	GY	2336	Pinneberger SC 1932 eV	7.0	27.5
2.	Steinhagen, Bernd	OS	2225	SC Rotation Pankow e.V.	5.0	30.0
3.	Kistella, Roman	GSS	2253	Krefelder SK Turm 1851 e	5.0	26.5
4.	Waldmann, Hans-Joachim	GY	2293	SC Weisse Dame e.V.	4.5	32.5
5.	Serrer, Christoph	GS	2239	SV Wesel 1928 e.V.	4.5	29.5
6.	Stangl, Anita Dr.	EX	2000	FC Bayern München e.V.	4.5	26.0
7.	Lengwenus, Bjoern	HS	1946	SC Schachelschweine eV	4.5	24.5
8.	Jaeschke, Jens-Uwe	OS	2084	Sfr.Nord-Ost Berlin	4.0	28.5
9.	Schneider, Florian	GS	1780	Berlin	4.0	26.5
10.	Möller, Christian	GY	1770	SV Lingen	4.0	21.5
11.	Kewe, Stefan	EX	1821	SV Lingen	4.0	20.5
12.	Bernhard, Klaus Dr.	GSS	1932	Krefelder SK Turm 1851 e	3.5	24.5
13.	Schreiber, Ralf	EX	1676	SV Hattingen e.V.	3.5	23.0
14.	Spillmann, Peter	GY	1890	SK Recklinghausen Altsta	3.5	23.0
15.	Wünsch, Ulrich	EX	1958	USG Chemnitz	3.5	22.5
16.	Rukwid, Marc	RS	1996	SC Bad Saulgau	3.0	28.0
17.	Pott, Stefan	GY	1777	SG Wedding e.V.	3.0	27.5
18.	Baumann, Kai-Uwe	GY	1717	SV Lingen	3.0	22.0
19.	Große-Honebrink, Brigitte	BS	1855	SC Kreuzberg e.V.	3.0	21.5
20.	Tornow, Michael	EX	1750	SV Wusterhausen	3.0	16.5
21.	Rädler, Walter	GS	1759	Schach-Club Vaterstetten	2.5	29.0
22.	Stegmann, Jens	BS	1718	SC Zugzwang 95 e.V.	2.5	21.0
23.	Hannebauer, Sebastian	GY	1455	SK Wertheim	2.5	16.0
24.	Claus, Simon Martin	GSS	1493	SJ Herborn 1998	2.0	20.5
25.	Tack, Alois	GY	1828	Uedemer SC 1948 e.V.	1.5	27.5
26.	Langensiepen, Burkhard Dr.	RS		Solingen	0.0	21.0

Hobbyklasse

Rang	Teilnehmer		TWZ	Verein/Ort	Punkte	Buchh
1.	Gunkel, Wolfgang	GS	1582	Berlin	6.0	27.5
2.	Rehbein, Hans-Jürgen	EX	1628	SG Eintracht Neubrandenburg	5.5	29.0
3.	Frübing, Simone	EX	1592	TuS Coswig 1920	5.5	28.5
4.	Lalla, Karol	GS	1440	SC Turm Lüneburg e.V.	5.0	24.0
5.	Metzner, Anita	EX	1507	Schachtreff Röttenbach e.V.	4.0	26.5
6.	Walther, Frank	GS	1590	SG Weißensee 49 e.V.	3.5	22.0
7.	Fischer, Bastian	GY	1379	Schach-Club Vaterstetten	3.5	21.5
8.	Siebarth, Kirsten	BS	1567	SG Blau-Weiß Stadtilm	3.0	25.5
9.	Becherer, Mario	FS		Prenzlau	3.0	25.0
10.	Janke, Siegmар	GS		Hamburg	2.0	21.5
11.	Brosius, Reno	BS		Berlin	1.0	23.0
12.	Krause, Uwe	FS		ESV 1949 Eberswalde e.V	0.0	20.0

GY – Gymnasium

GS – Grundschule

GSS – Gesamtschule

OS – Oberschulen

RS – Realschulen

HS – Hauptschulen

FS – Förderschulen

BS – Berufsschulen

EX – externe Schulaktive